

# Auerthal = Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ersteinst  
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.  
Abonnementpreis  
inkl. der 3 wertvollen Beilagen vierteljährlich  
mit Bringerlohn 1 Mk.  
durch die Post 1,25 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohstun, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Ernst Junke, Aue (Erzgebirge.)  
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße

Inserate  
die einseitige Zeile 10 Pfg.  
amtliche Inserate die Corpus-Zeile 25 Pfg.  
Reklamen pro Seite 20 Pfg.  
Alle Postanstalten und Landbriefträger  
nehmen Bestellungen an.

Nr. 51.

Freitag, den 28. April 1899.

12. Jahrgang.

## Bekanntmachung.

Aue. Gemäß der in § 48 des Einkommensteuergesetzes vom 2. Juli 1878 enthaltenen Bestimmungen werden alle Personen, welche am hiesigen Orte ihre Vertragspflicht zu erfüllen haben, denen aber die erforderliche Zulassung nicht hat behändigt werden können, hiermit aufgefordert, wegen Mitteilung des Einkommensergebnisses sich bei der hiesigen Steuereinnahme zu melden. Dabei machen wir hiermit bekannt, daß der 1. Termin der

Einkommensteuer am 30. dieses Monats fällig und die Beitreibung desselben nach Ablauf von 14 Tagen erfolgen wird.

Aue, den 25. April 1899.

Der Rath der Stadt.

Dr. Freytschmar.

## Aus Aue und Umgebung.

Aue, den 27. April 1899.

### Ämtlicher Bericht d. Stadtverordnetenkollegiums zu Aue

über seine Sitzung am 26. April 1899, Abends 6 Uhr.

Nach Bekanntgabe der Eingänge beschließt man, die Sitzungen des Kollegiums in Zukunft möglichst am Donnerstag abzuhalten. — Der Ankauf einer fahrbaren mechanischen Schleibeleiter für das Feuerlösch- und Rettungswesen wird nach Vorschlag des Feuerlöschschusses unter Kostenbewilligung genehmigt. — Den Ratsheschlus über die Fußbodenerstellung im neuen Feuerlöschgerätehaus lehnt man einstimmig ab und erucht den Rath, ein anderweitiges Gutachten des Feuerlöschschusses herbeizuziehen. — Die Kosten für Anschaffung von 3 Tuschjopen und sonstigen Ausrüstungsgegenständen für Pflichtfeuerwehrlöcher werden bewilligt. — Zur Theilung der überfüllten I. Klasse der Realschule genehmigt man die sofortige Anstellung eines nichtständigen wissenschaftlichen Lehrers mit einem Jahresgehälter von 1500 Mk. Der Kostenaufwand für Ausattung eines Klassenzimmers wird bewilligt. — Zur Anschaffung von erforderlichen Ausstattungsgegenständen für die Bürgerschule bewilligt man ebenfalls die notwendigen Mittel. — Zur Erzielung eines besseren Umlaufs des Wassers der Hochdruckleitung in den Straßen des Stadttheils Zelle und um den mehrfachen Wassermangel abzuheben, über den Bewohner dieser Straßen klagen, beschließt man, in die Wehnerstraße von der Bahnhofstraße ab bis zum Hause Nr. 8 Hauptwasserleitungsdrohre zu legen. — Befugnis Herabsetzung des Muldenbrückenzuganges von der Schneeburgerstraße aus nach der im Plane roth eingezeichneten Linie genehmigt man das hierzu erforderliche Grundstücktheil vom Gärtner Witz. Wiemann für den vereinbarten Kaufpreis von 800 Mk. und gegen Verzicht Wiemanns auf die freitragende 700 Mk. Wegen dieser Ratsovorlage stimmen die Stadtverordneten Hänel, Hermann Günther, Schöninger, Otto Günther, Köhner. — Auf den durch die Stadtverordneten Hänel und Herrn Günther mit dem Wühlent Ernst Meyer vorläufig abgeschlossenen Pachtvertrag über Verstattung der Auslegung der geplanten Muldenbrücke auf seinem Grundstück beschließt man einzugehen, wenn Meyer sich auch für seine Nachfolger verbindlich macht. Nach verschiedenen Anfragen beim Rath folgte eine geheime Sitzung, die Abends 9 Uhr endete.

— Kreisauschussung in Zwickau findet Mittwoch, den 3. Mai, vormittags halb 12 Uhr statt.

— Die hiesige Jagd hat Herr Fabrikbesitzer Ernst Papst hier auf sechs Jahre in Pacht erhalten. Von 64 Stimmberechtigten stimmten 61 für Herrn Papst.

— Die 5. Klasse der Sächsischen Landeslotterie beginnt am Montag, den 8. Mai, die Erneuerung der Lose hat bis zum 29. April zu erfolgen.

— Der Zweigverein Aue der „Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“, Vorsitzender Herr Fabrikant Ernst Papst, hat seine diesjährige Abrechnung an den Vorstand abgehandelt. Die Einnahmen waren: Mitgliederbeiträge 153 Mk., durch die Sammelstiftungen im Restaur. Lederstraße 6,94 Mk., Bürgergarten 1,51, Blauer Engel 0,40, Viktoria 3,02, Erzgebirgischer Hof 0,31, Eiche 0,41, Germania 0,23, Stern 1,86, Gasthof Auerhammer 1,66 Mk., insgesamt 169,34.

— Auf Folio 361 im Handelsregister des Amtsgerichts Schwarzenberg ist die Firma „Goldhan u. Biedrich“ in Weierfeld und als deren Inhaber die Herren Klempner Ernst Ottomar Goldhan und Klempner Ernst Paul Biedrich in Weierfeld eingetragen worden.

— Im Ratstheater zu Aue findet Sonnabend, den 6. Mai, halb 11 Uhr, Ruchholzauktion vom städtischen Forstrevier Burkhardswald statt.

— Feld- und Wiesenerpachtung des Rentamts Stein findet Mittwoch, den 3. Mai, 10 Uhr vormittags im Bahnhofrestaurant Stein statt.

— Am Amtsgericht Schneeberg werden wegen Reinigung der Geschäftsräume am Freitag, den 28. u. Sonnabend, den 29. April nur dringliche Sachen erledigt.

— Die hiesige gemeinsame Ortstrantentasse hat nächsten Sonnabend, den 29. April, abends 8 Uhr, Generalversammlung im Bürgergarten.

— Herrn Bezirksassessor Dr. Perthen bei der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg wurde der Titel und Rang eines Regierungsassessors verliehen.

— Die Herren Referendare Dr. Bochmann, Dreßler, Dr. von Bresing und Dr. Wehner am Zwickauer Landgericht sind zu Assessoren ernannt worden.

— Angestellt bzw. befördert: Weber, Hilfsgeistlicher in Neustädte, als 4. Anstaltsgeistlicher in Waldheim, Wapler, Predigtamtskandidat, als Hilfsgeistlicher in Albernau, Voigt, Hilfsgeistlicher in Silberdorf, als Diakonus in Schönau und Pfarrer in Hammerbrücke. — Göbre und Bernide, zeitlicher Postanwärter, als Postassistenten im Bezirk der Oberpostdirektion Chemnitz.

— Schiedsgericht für die Unfallversicherung. Zum Vorsitzenden bei den in Chemnitz und Zwickau bestehenden Schiedsgerichten für die Arbeiter-Unfallversicherung ist vom 1. Mai dieses Jahres ab Herr Regierungsrat Dr. Körner bei der Kreishauptmannschaft Zwickau und als stellvertretender Vorsitzender Herr Regierungsrat Dr. Wehner in Zwickau ernannt worden.

— Am Dienstag Vormittag gingen ein Paar Pferde der Expeditionsfirma Georgi hier in der Reichstraße durch und beschädigten die in die Höhe stehende Bahnbarriere am Bahnübergang, dieselbe kam auch zu Falle und durchschlag den Bahn Telegraphendraht und zertrümmerte eine Telegraphenstange. Der Geschirrführer Kunzmann aus Reumelt wurde vom Wagen geschleudert und zog sich einen Unterschenkelbruch zu.

— Ein vor einiger Zeit hier verhafteter Landstreichler, welcher ohne alle Legitimation war und unter falschem Namen herumwanderte, wurde vom Amtsgericht der Korrektionsanstalt Hohstein überwiesen; dort eingeliefert entdeckte man in ihn den im Mai 1895 aus der Anstalt entwichenen Helbig aus Münchenfrei.

— Der Arbeiter Brandenburger aus Walthersdorf wurde als Dienstknecht diesen Monat hier verhaftet, gab aber einen falschen Namen an, da er verschiedenes auf dem Korbholz hat; im Amtsgerichtsgefängnis hat er seinen richtigen Namen später eingestanden.

— Die Wörtturner des 14. deutschen Turnkreises (Sachsens) werden 1900 ein größeres Turnfest in Weizen begeben. Die am 8. und 9. April d. J. in Dresden stattgefundenen Gaurturnrathversammlungen hat beschlossen, d. bei allgemeine Reulendungen und ein Geräteturnen der einzelnen Gaur auszuführen, mit dem Fest auch ein Einzelwettbewerb in 6. in Sechsstampf streng nach der deutschen Wettturnordnung und d. in Dreistampf.

**Auerhammer**, den 25. April. Auch in unserem Orte wurde Königs Geburtstag gefeiert und zwar von den Vereinen durch einen Kommerz. Herr Lehrer Strauß hielt die Festrede. Die Mitglieder des Militärvereins, des Turnvereins (speziell die Damenriege) und des Gesangsvereins trugen durch ihre Vorträge und Vorführungen wesentlich zum Gelingen des Festes bei. Ein Gründer des Vereins, Herr Lehrer Loose in Aue, wurde durch ein Diplom geehrt.

**Schneeberg**, den 25. April. Bei dem gestern herrschenden starken Winde stürzte unter donnerndem Krachen der eine Ekl des ca. 30 Meter hohen Gerüstes an dem Neubau am Seminar ein. Als ein Glück bei dem bedeutenden Schaden ist es zu bezeichnen, daß der Zusammenbruch nicht während der Arbeitszeit geschah, da beim Bau ca. 40 bis 50 Arbeiter beschäftigt sind.

**Niederschlema**, den 27. April. Auf dem Thurm unserer neuen Kirche wurde am Mittwoch, den 26. April der Helm aufgesetzt. Das saure Stück Arbeit ging glücklich ohne Unfall von statten.

**Niederschlema**, 26. April. Da man bei dem Tunnelbau auf sehr hartes Material gestoßen ist, gehen die Bohrarbeiter nur langsam vor sich. Trozdem Tag und Nacht gearbeitet wird, schreiten die Bohrungen täglich nur ca. 1/2 Meter vorwärts. Der Tunnel ist von beiden Seiten gebohrt worden und zwar an jeder Seite wieder in zwei übereinander liegenden Schächten. Man hoffte schon zu Königs Geburtstag eine Vereinigung der beiden Enden zu erzwingen, doch ist die Entfernung noch ca. 30 Meter weit. Der Durchbruch erfolgt voraussichtlich Mitte Mai.

**Niederschlema**, 25. April. Von den italienischen Bahnarbeitern hier hatten sich 3 Arbeiter seit einigen Tagen der Bringenhöhle befindlichen Wal-

dungen versteckt. Die Leute haben sich verschiedene Diebstähle zu Schulden kommen lassen, vor allen hatten sie es auf das Baubureau und die Arbeiterkantine abgesehen, wo sie kleinere Kassenbeträge und Mundvorrat stahlen. Vor einigen Tagen hatten sich die Leute in der Nähe der Bringenhöhle Feuer angezündet. Die Polizei hat zu verschiedenen Malen Streifzüge in den nahen Waldungen veranstaltet, doch gelang es nicht, die Leute festzunehmen.

**Niederschlema**, 25. April. Verunglückt ist gestern in der Leonhardschen Papierfabrik der 17jährige Arbeiter Jahn aus Wildbach. Er wurde sofort in das Kreis-Krankenstift zu Zwickau transportiert.

**Wildenau**, 25. April. Gestern Vormittag brach in dem Binnhaus des Löffelabrikanten Herrn Karl Beyreuther in Wildenau durch Entzündung des Talges, welcher bei Zinnen verwendet wird, Feuer aus. Der Brand wurde aber durch rasches Einschreiten der Löschmannschaften insoweit beschränkt, daß nur das Dachgeschoß zerstört wurde.

**Schönheide**, 27. April. Die diesjährige erste Gaurturnerturnstunde des Erzgeb. Turngaues findet Sonntag, den 7. Mai d. J., nachmittags von halb zwei Uhr ab in unserer neuen Turnhalle statt.

**Johannegeorgenstadt**, 25. April. Der frühere Mehlhändler Paul Albrecht Schmidt hat sich den Umstand, daß vor ungefähr 6 Wochen ein Kind in seine Düngergrube fiel und darin umkam, so zu Herzen genommen, daß er sich heute, als er zum Verhör darüber bestellt wurde, in einem nicht zurechnungsfähigen Geisteszustande ergab. Für den Fall, daß der Schuß nicht tödlich sein sollte, hatte er seinen Kopf noch in eine Schlinge gelegt, jedoch außerdem noch strangulation erregerten ist.

**Nittergrün**, den 26. April. Der Organist Poller aus Johannegeorgenstadt stürzte gestern Nachmittag zwischen hier und Breitenbrunn so unglücklich mit dem Rad, daß er sich den Arm ausstiel und ins Kreis-Krankenstift nach Zwickau gebracht werden mußte.

**Zwickau**. Der Charakter als Staatsanwalt ist Herrn Assessor Klüber bei der hiesigen Kgl. Staatsanwaltschaft verliehen worden.

**Zwickau**, den 27. April. Bei einer hiesigen öffentlichen Kassenstelle wurde ein falsches Zweimarkstück angehalten und für den Verkehr unbrauchbar gemacht.

— Die Arbeiterin Fries hier erlitt in einer Fabrik eine schwere Kopfverletzung.

— Ein schwerer Unfall ereignete sich am Montag Vormittag in der hiesigen Lokomotiv-Reparatur-Werkstätte. Ein Schloffer wurde durch ein Stück abspringendes Blech, welches ihm in das Auge drang, schwer verletzt. Jedoch erklärte der Arzt, daß das Augennicht dem Manne werde erhalten werden können. Bis zur Heilung würden allerdings Wochen vergehen.

**Zwickau**, den 27. April. Das hiesige Bogelschießen wird vom 8. bis 17. Juli d. J. abgehalten werden.

Die Maul- und Klauenseuche ist unter dem Kinderbestande des Gehöftes Thurmer Straße Nr. 16 (Stadtteil Bülbig) ausgebrochen.

**Plauen**, 21. April. Der 48jährige Expedient Dieck aus Reichenbach besand sich seither wegen schweren Diebstahls hier in Untersuchungshaft. Er degoß sich mit Petroleum und zündete sich an, um sich zu verbrennen. Das Feuer wurde gelöscht, doch erlitt Dieck so schwere Brandwunden, daß er im Krankenhaus untergebracht werden mußte. Dort ist er in der Nacht zum Mittwoch in Gemeinschaft mit einem anderen erkrankten Gefangenen entflohen.

**Oberplanitz**, 26. April. Eine 87jährige Greisfin hier hat sich durch Erhängen entleibt.

## 6 Meter Elsässer Waschstoff z. Kleid

für W. 1,50 Pf. — Muster auf Verlangen franco ins Haus. —  
Wodestück gratis.  
6 Meter solides Nestor Joppy zum Kleid für W. 1,50 Pf.  
6 " " Araba Sommerstoff " " " 2,70 "  
6 " " Gresp-Larve " " " 3,00 "  
6 " extra prima Loden " " " 3,00 "  
Neueste Eingänge für die Frühjahr- u. Sommer-Sais. Modern.  
Kleider und Blousenstoffe in allergrößter Auswahl werden in  
einzelnen Metern bei Aufträgen von 20 Mark an franco.  
OETTINGER & Co., Frankfurt am Main, Versandhaus.  
Modernste Herrenstoffe zum ganzen Anzug für W. 3,60 Pf.  
" " " " " " " " 4,80 "